

Nr. 61

Kennt ihr den Mann, von jener Form des Lebens
Der mit der Ehr vereinbart ist
Der auch gewandt in allen kühnen Streben
Das ist der preussische Artillerist:
Denn er war dabei, wo des Geschützes Donner kracht
Denn er war dabei, wo Glück aus hellen Augen lacht
Zu Fuss, zu Pferd in des Gefechtes Grausen
Zu Haus heim Liebchen und beim Wein.

2. Und bietet denn im blutigen Gefechte,
Des Feindes Uebermacht ihm trotzt
So blitzt der Säbel in der starken Rechte
Zu des Geschützes Schirm und Schutz,
Die kühne Brust voll Muth dem Feinde zugewand
Da wo es gilt, in Schlachten immer bei der Hand
So kämpfen wir und siegen oder fallen
Mit Gott für König und Vaterland.

3. Und ist dann endlich Sturm und Schlacht vorüber
Die Er mit starker Arm gewan
So legt er sich bei den Geschützen nieder
Die brennende Lunte in der Hand
Denn er war dabei usw.

4. Und kehrt Er dann mit schrecklich schweren Wunden
In seine Vaterstadt zurück
So wird Er treu und liebevoll verbunden
Sein Liebchen klagt Er auch sein Schick.
Denn er war dabei usw.

Handschriftl. Liederbuch von Hermann Karsch

Eigentum von Herrn Karl Wagenfeld, Münster i/W.

A 62697

Westfälische Kommission f. Volks=
kunde.

Ms. XI a